

Dienstag, den 7.05.13

Am 5. Tag unseres Spanienaustausches haben wir den Parque Güell und die Sagrada Familia besucht. Nach dem Treffen um 8 Uhr vor dem Instituto Jaume Balmes sind wir um 8.30 Uhr mit der Metro Richtung Parque Güell gefahren.

Der Park ist ein Werk des Architekten Antoni Gaudí, welcher diesen von 1900-1914 entworfen hat. Wir hielten uns ca. 4 Stunden in dem Park auf, von welchem man die gesamte Stadt Barcelona sehen kann. Auf dem Weg zum Mittelpunkt vom Parc Güell, dem 3000 m² großen Terrassenplatz in Form eines Ovals, sahen wir den ehemaligen Wohnsitz Gaudís sowie mehrere steinerne Säulengänge, welche zum Park führen. Die Zeit haben wir in Kleingruppen mit der Besichtigung der Einzelwerke Gaudís, wie der Salamander-Fontäne, verbracht, sowie beim Entspannen auf der wellenförmigen Bank am Platz, welche mit Mosaiken bestückt war. Seit 1984 gehört der Park Güell neben weiteren Werken Gaudís zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Nach dem Besuch des Parque Güells haben wir, bei großer Hitze, der BASILICA DE LA SAGRADA FAMILIA, einer katholischen Kirche, einen Besuch abgestattet.

Als wir dort ankamen konnten wir nach einer Instruierung, wie man die Kopfhörer zu bedienen hatte und nach einer Durchsuchung das Gebäude betreten. Durch die Kopfhörer war es uns möglich in das architektonische Meisterwerk des Architekten Antoni Gaudi eingeführt zu werden und wir erfuhren Details über den Aufbau der Basilika.

So gibt es zum Beispiel die Geburtsfassade, welche seit 2005 Weltkulturerbe der UNESCO ist und im Detail die Geburt Jesu zeigt. Sie spiegelt den klassischen Stil des katalanischen Architekten wider und wurde größtenteils noch zu Lebzeiten Gaudis fertig gestellt.

Der Bau, der von Gaudi entworfenen Kirche, ist bis heute unvollendet und gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Barcelonas. Er wurde 1882 von dem Architekten Francisco del Paula del Villar begonnen und von Gaudi übernommen. Dieser änderte den Baustil, um eine außergewöhnliche, innovative und sehr große Kirche zu schaffen, in der 8000 Besucher Platz finden sollten. Gaudi arbeitete bis zu seinem Tod an der Kirche und bis heute wird sie nach den Vorgaben des Architekten entsprechend weitergebaut. Zahlreiche Touristen besuchen sie jedes Jahr und sie wird von Spenden und Eintrittsgeldern finanziert.

Diese Kirche ist einen Besuch wert und ich komme bestimmt noch einmal zurück, wenn sie fertig gebaut ist!